



Die Überprüfung des Leseverstehens

Fremdwörter

Lieber Stadt als Land?

Nachdem man in den 1970er-Jahren den Niedergang der deutschen Städte fürchtete, ist heute der Begriff „Stadt“ wieder positiv besetzt. Das Institut für Landes- und Stadtentwicklung (ILS) hat im Rahmen einer Studie über einen Zeitraum von 10 Jahren die Zu- und Fortzüge in Deutschland in Gemeinden mit über 5000 Einwohnern analysiert. So liegt laut der Untersuchung das Leben in der Stadt wieder voll im Trend. Gewinner der aktuellen Entwicklung sind vor allem die Mittel- und Kleinstädte. In den ländlichen Regionen setzt sich dagegen die anhaltende Abwanderung aus dünn besiedelten Gebieten fort.

Was aber sind die Gründe für den Zuwachs in den Städten? Eine wichtige Rolle bei der Bevölkerungsbewegung spielt die jeweilige Lebensphase der Menschen. Die jüngere Generation zieht es für das Studium oder die Ausbildung vor allem in die Großstädte. Familien und die älteren Generationen bevorzugen kleinere und mittlere Städte mit einer guten sozialen Infrastruktur wie die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten, ärztlicher Versorgung und Restaurants. Der Trend geht also hin zu „Lebensabschnittshäusern und -wohnungen“, zu

Wohnformen, die zur jeweiligen Lebensphase passen. Ein weiterer Grund für das Wachsen der Städte sind die veränderten Arbeitsverhältnisse. Feste Stellen sind im Vergleich zu früher immer mehr die Ausnahme. Außerdem arbeiten mehr Frauen. Gleichzeitig stagniert oder sinkt bei vielen Familien das Einkommen. Man arbeitet mehr und muss dabei flexibel sein. Hohe Hypotheken für ein Eigenheim im Umland oder auf dem Land sowie lange Pendlerzeiten, das ist für viele in dieser Lebenssituation nicht mehr attraktiv.

Die kontinuierliche Abwanderung der Menschen aus den ländlichen Regionen zieht erhebliche negative Konsequenzen nach sich. Es verkehren immer weniger Busse und Bahnen, und auch die gesundheitliche Versorgung ist oft nicht mehr ausreichend gedeckt. Schulen, Postämter und Freibäder schließen. Die Internetverbindung ist vielerorts nur mangelhaft, da der Breitbandausbau auf dem Land nur schleppend vorangeht. Die Infrastruktur nimmt folglich weiter ab und animiert so weitere Menschen zur Abwanderung in die Stadt – ein Teufelskreis.

- 1 Lies den Text sorgfältig durch.
- 2 Der Text enthält einige Fremdwörter. Kläre ihre Bedeutung anhand des Textes. Du kannst auch ein Wörterbuch benutzen.

Hypothek: entstandene finanzielle Belastung eines Wohneigentums

stagnieren: stillstehen, stocken

kontinuierlich: stetig, ununterbrochen

Konsequenz: Auswirkung, Folge

attraktiv: anziehend, gefragt, einen Anreiz bietend

Trend: erkennbare Richtung einer Entwicklung, starke Tendenz

Generation: einzelne Stufe in der Folge der Altersstufen, bei der Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel unterschieden werden